

**Niederschrift Nummer STE/12/017**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung</b>	12.11.2024

<b>Sitzungsort</b>	<b>Sitzungsdauer</b>
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 19:07 Uhr

**Anwesend:**

Stv. Vorsitzender: Thomas Heinzl

Schriefführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**

Herr Julian Deuse	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Herr Kay Schulte	ordentl. Mitglied	anwesend bis 18:30 Uhr
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	

**Christlich Demokratische Union**

Herr Thomas Heinzl	stv. Vorsitzender	
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Plath	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Maximilian Hellmich
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied	
Herr Stephan Wehmeier	ordentl. Mitglied	

**Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Harald Brückner	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Grziwotz	ordentl. Mitglied
Frau Barbara Kestermann	ordentl. Mitglied

**BergAUF**

Frau Claudia Schewior	ordentl. Mitglied
-----------------------	-------------------

**Freie Demokratische Partei**

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied
--------------------------------	-------------------

**Gäste**

Herr Dr. Dirk Schettler	STEAG GmbH
-------------------------	------------

**Von der Verwaltung nehmen teil**

Frau Annika Böttger	Stabsstelle Bauprozessmanagement
Herr Marvin Faulstich	Stabsstelle Wirtschaftsförderung
Frau Berte Knebel	stv. Schriftführerin
Frau Doris Laube	Schriftführerin
Herr Jens Toschläger	Technischer Beigeordneter

**Entschuldigt fehlen**

Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied
Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Dieter Mittmann	Vorsitzender
Herr Timo Putzer	ber. Mitglied
Frau Katja Wohlgemuth	stv. ber. Mitglied

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

**Tagesordnung:**

**Öffentlicher Teil:**

1	Sachstand Kraftwerksstandort	12/1459
2	Verabschiedung Lärmaktionsplan Stufe 4 der Stadt Bergkamen	12/1454
3	Sachstandsbericht Leitbild für die zukünftige Stadtentwicklung Bergkamens	12/1457
4	Einwohnerfragestunde	
5	Anfragen und Mitteilungen	

**Nichtöffentlicher Teil:**

1	Nichtöffentliche Anfragen und Mitteilungen	
---	--	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

**Öffentlicher Teil:****Tagesordnungspunkt 1:****Sachstand Kraftwerksstandort****Vorlage: 12/1459**

Der stellv. Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Dr. Schettler von der STEAG IQONY Group GmbH. Herr Dr. Schettler erläutert anschließend anhand der dem Ausschuss bereits vor Beginn der Sitzung übermittelten Präsentation den derzeitigen Sachstand zum Kraftwerksstandort Bergkamen-Heil und die aktuellen Entwicklungen (u.a. abhängig von der Energiepolitik des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz) sowie verschiedene Zukunftsperspektiven (Inbetriebnahme eines Batteriespeichers im Jahr 2026).

Im Zuge dessen erklärt Herr Dr. Schettler, dass es für das Kraftwerk keine Planungssicherheit gibt. Das weitere Betreiben des Kraftwerks hängt ab von der jeweiligen Ausweisung der Systemrelevanz und der sich entwickelnden Kraftwerksstrategie der aktuellen Bundesregierung.

Im Anschluss an seinen Vortrag beantwortet Herr Dr. Schettler Fragen aus dem Gremium.

Frau Schewior lehnt für ihre Fraktion die vorgestellten Zukunftsperspektiven ab.

Herr Grziwotz begrüßt die Umstellung auf erneuerbare Energien, sieht allerdings die Führung der Gasleitung durchs Naturschutzgebiet „Lippeaue“ kritisch. Er erkundigt sich nach dem Sachstand der Prüfung der Trassenführung.

Auch Herr Wehmeier erfragt ebenfalls die geplante Trassenführung und die zukünftige Nutzung des Hafens, außerdem begrüßt er die Zukunftspläne der STEAG IQONY Group GmbH u.a. auch hinsichtlich des Erhalts und der Schaffung von Arbeitsplätzen.

Herr Derichs begrüßt die Zukunftsinvestitionen in die Transfertechnologie hin zu komplettregenerativen oder erneuerbaren Energien, aber auch in die Sicherung von Arbeitsplätzen in Bergkamen. Frau Lohmann-Begander erfragt die Speicherkapazität der erneuerbaren Energien.

Herr Heinzel begrüßt die vorgestellte, geplante Weiterentwicklung des Standortes Bergkamen und wünscht sich eine zeitnahe Umsetzung der Sicherung der Energieversorgung.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

## **Tagesordnungspunkt 2:**

### **Verabschiedung Lärmaktionsplan Stufe 4 der Stadt Bergkamen Vorlage: 12/1454**

Herr Toschläger verweist auf die Ausführungen in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt. Die durchgeführte Beteiligung der Öffentlichkeit vom 16.09.-16.10.2024 hat zu keinen Änderungen des Lärmaktionsplans geführt.

Herr Grziwotz wünscht sich weitere Maßnahmen zur Eindämmung des Verkehrslärms in den Nachtstunden z.B. im Bereich der Werner Straße, unabhängig davon, dass dies eine überregionale Straße ist. Die Verwaltung sollte diesbezüglich auf den Straßenbaulastträger einwirken. Ferner erfragt Herr Grziwotz den Umgang mit eingegangenen Anregungen aus der Öffentlichkeit.

Herr Toschläger erklärt, dass die Abwägung der einzelnen Anregungen dem jeweiligen Antragsteller ausführlich begründet werden. Bezüglich möglicher Temporeduzierung auf überörtlichen Straßen verweist Herr Toschläger auf den gewünschten zügigen Verkehrsfluss der Straßenbaulastträger. Herr Toschläger bekräftigt, dass die Lärmaktionsplanung in weiteren Stufen weiterentwickelt werden muss.

Frau Schewior plädiert sowohl für örtliche als auch überörtliche Straßen für die Aufnahme von weiteren Tempo-30-Zonen in den Lärmaktionsplan und schlägt die Überarbeitung der vorliegenden Beschlussfassung vor.

Frau Wernau plädiert für den Westenhellweg, insbesondere am Ortseingang und auch -ausgang, für eine Begrenzung auf Tempo 30 wenigstens für die Nachtstunden.

Herr Wehmeier begrüßt das Lärmaktionsplanverfahren mit den darin geplanten Maßnahmen und wünscht sich eine zügige Umsetzung.

Auf Nachfrage von Herrn Grziwotz, ob Tempo 30 seitens der Stadt vorgegeben werden könnte, verweist Herr Toschläger auf das nächste stattfindende Städtebaugespräch bei Straßen NRW in dem die Voraussetzungen für die Einrichtung von Tempo-30-Zonen abgeklärt werden können.

Weiterhin erklärt Herr Toschläger auf Nachfrage von Herrn Grziwotz, dass Maßnahmen aus dem Lärmaktionsplan seitens Straßen NRW nur als Empfehlung angesehen werden.

Frau Kestermann erfragt Möglichkeiten der lokalen Politik auf den Straßenbaulastträger einzuwirken.

Frau Schewior bekräftigt an dieser Stelle ihren anfangs gemachten Vorschlag.

Diesbezüglich versteht der stellvertretende Vorsitzende Herr Heinzel die Situation so, als dass Frau Schewior diesen Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung gestrichen haben möchte, um den Inhalt des Lärmaktionsplans zu erweitern. Das wird von Frau Schewior bejaht.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit abgelehnt  
Ja 1  
Nein 14

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt den vorgelegten Lärmaktionsplan Stufe 4.

**Abstimmungsergebnis:** Mit Stimmenmehrheit zugestimmt  
Ja 13  
Nein 1  
Enthaltung 1

**Tagesordnungspunkt 3:**

**Sachstandsbericht Leitbild für die zukünftige Stadtentwicklung Bergkamens  
Vorlage: 12/1457**

Herr Toschläger berichtet anhand der dem Ausschuss bereits vor Beginn der Sitzung übermittelten Präsentation über die bisherigen Tätigkeiten, insbesondere aber vom Workshop am 09.11.2025 mit Vertretern aus Politik und Verwaltung und den darin herausgearbeiteten Ergebnissen. Herr Toschläger wird darüber einen Abschlussbericht erstellen.

Teilnehmende des Workshops aus den Fraktionen, mit Ausnahme von Frau Schewior, berichten von einer gelungenen Veranstaltung mit konstruktiver Kommunikation zwischen Verwaltung und Politik.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis

**Abstimmungsergebnis:** Kenntnisnahme

**Tagesordnungspunkt 4:**

**Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

**Tagesordnungspunkt 5:**

**Anfragen und Mitteilungen**

Anfragen:

Es liegen keine Anfragen vor.

Mitteilungen:

Herr Toschläger berichtet zum Thema „Albert-Schweitzer-Haus“, dass noch ausstehende Gespräche mit Netto Marken-Discount geführt werden müssen.

Thomas Heinzl  
Stv. Vorsitzender

Doris Laube  
Schriftführerin